



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 09.06.2023 bis 11.06.2023

Raub eines Bierkastens

Burg, Magdeburger Chaussee, 10.06.2023 / 00.05 Uhr

Ein 20-jähriger Bürger erschien am frühen Sonnabendmorgen im Polizeirevier und gab an, dass er zur Tatzeit zu Fuß mit einem Bierkasten Richtung Conrad-Tack-Ring unterwegs war. Er bemerkte dann zwei Männern, die ihm zu Fuß folgten. Auf Höhe der dortigen Ampelanlage attackierten die beiden Fremden den jungen Mann. Sie schlugen ihm gemeinschaftlich handelnd ins Gesicht und entwendeten dann seinen teilweise gefüllten Bierkasten. Danach entfernten sich die Täter zu Fuß vom Tatort. Seine leichten Verletzungen wurden dokumentiert, einen Arzt wollte der Geschädigte aber nicht. Einen der beiden Täter kannte der Geschädigte mit Vornamen.

Sollte es Zeugen zum Vorfall geben, melden diese sich bitte unter 03921- 9200.

Diebstahl aus einem Solarpark

Jerichow, OT Kader-Schleuse, 09.06.2023, bis 19.40 Uhr

Durch einen Solarpark-Betreiber wurde gemeldet, dass es am frühen Morgen einen vorerst nicht erklärbaren Leistungsabfall gab. Es wurde vor Ort festgestellt, dass 144 Solar-Panele (100 cm x 180 cm) fachgerecht demontiert und entwendet wurden. Zum Abtransport dieser Menge muss definitiv ein LKW verwendet worden sein. Vor Ort erfolgte die kriminalistische Spurensuche und -sicherung.

Sollte es Zeugen zum Vorfall geben, melden diese sich unter 03921- 9200.

Betrunkener Radfahrer

Burg, Bahnhofstrasse, 10.6.23, 15.52 Uhr

Bei einem 23-jährigen Bürger Radler wurde eine erhebliche Alkoholisierung festgestellt, denn sein Atemalkoholtest ergab 2,68 ‰. Somit wurde ihm die Weiterfahrt untersagt und es erfolgten Blutprobenentnahme und Einleitung eines Strafverfahrens. Bei seiner Durchsuchung wurde zudem eine Kleinmenge chemischer Drogen festgestellt, die beschlagnahmt wurden. Somit wurde ein weiteres Verfahren wegen des Verstoßes gegen das BtmG eingeleitet wurde.

Person im Gleisbett

Genthin, Schwarzer Weg, 10.6.23, 13.13 Uhr

Zeugen meldeten einen Mann im Bereich des Bahnhofs auf den Schienen. Daher wurde unverzüglich der Zugverkehr gesperrt und der Bereich abgesucht. Diese Absuche ergab, dass sich keine Person mehr im Gleisbereich aufhielt, sodass der Zugverkehr nach ca. 20 Minuten wieder laufen konnte.

Durch Zeugenhinweise wurde der betreffende Mann auf dem Markt festgestellt, sodass seine Identität festgestellt wurde. Im diesem Zuge wurde durch Zeugen bekannt, dass der betreffende 20-Jährige auf seinem Weg vom Bahnhof zum Markt andere Passanten bespuckte und beleidigte. Somit wurden zusätzlich zum Verstoß gegen die Bahnbetriebsordnung weitere Strafverfahren gegen den jungen Mann eingeleitet. Im Anschluss an die polizeilichen Maßnahmen wurde der in Genthin untergebrachte Palästinenser entlassen.

Mahlo, PHK